V-42-031 Für individuelle Betreuungsmodelle und mehr Unterstützung von Kindern und Eltern

Antragsteller*in: Pit Kludig (Dresden KV)

Änderungsantrag zu V-42

Von Zeile 30 bis 34:
Betreuungsanteile beider Elternteile nicht aus finanziellen Gründen zu erschweren bzw. die Konflikte der Eltern aus finanziellen Erwägungen anzuheizen. ~~Eltern im SGB-II-Bezug sollten durch einen Mehrbedarf im SGB-II entlastet werden, damit es armen Familien auch finanziell ermöglich wird, dass sich beide Elternteile nach einer Trennung die Betreuung und Erziehung ihre Kinder teilen.~~ Mit unserem grünen Konzept der Kindergrundsicherung und einem einkommensunabhängigen Garantie-Betrag wollen wir bestehende Leistungen bündeln und Familien wirksamer und unbürokratischer unterstützen. Darüber hinaus sollten insbesondere einkommensschwache Familien durch die Einführung eines einkommensabhängigen Garantieplus-Betrags, der einen Mehrbedarf für getrennt erziehende Eltern berücksichtigt, gestärkt werden.

Begründung

Für ein Zukunftsprogramm sollte nicht mehr auf das überholte Sozialleistungssystem abgestellt werden, nachdem die grüne Kindergrundsicherung in diesem Sommer bereits vorgestellt wurde. Diese sollte aber um den Mehrbedarf zur Versorgung von Kindern getrennter Eltern erweitert werden.

weitere Antragsteller*innen

Christian Mahler (KV Oldenburg-Land); Johannes Schölch-Mundorf (KV Trier); Stefen Mario Schrapp (KV Ravensburg); Reiner Neumann (KV Duisburg); Stefan Muck (KV Landsberg-Lech); Elke Szepanski (Oldenburg-Land KV); Pascal Schubbe (KV Trier); Elmar Hayn (Nürnberg-Stadt KV); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Markus Kurdziel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Thomas Patrice Volkmann (KV Duisburg); Gerd Hernacz (KV Mecklenburgische Seenplatte); Niklas Graf (Wesel KV); Patricia Peveling (KV Hochtaunus); Axel Hercher (KV Mülheim); Sara El-Helou (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Guido Lieder (KV Köln); Michael Knoll (KV Berlin-Pankow); Felicitas Filiz Nacaroglu (KV Bonn)